



Aus dem Inhalt

- Leitartikel
- Kursportrait des neuen Vorstandes
- Organisation Übungsbetrieb
- Protokoll GV Geschäftsjahr 2016
- Jahresprogramm
- Bericht über den «Arbeitstag»
- Artikel aus «Tierwelt»
- Aktuelles Mitgliederverzeichnis
- News



**SC OG SCHAUENBERG
ZELL IM TÖSSTAL ZH**

Liebe Mitglieder

Im Januar dieses Jahres habe ich das Amt als Präsidentin des SC OG Schauenberg übernommen. Mit dem Verein verbinden mich viele Jugenderinnerungen.



Ich habe als Mädchen mit meinem ersten Hund Valk im Schauenberg meine ersten Hundeführererfahrungen gesammelt. Ich bin immer gerne an diesen schönen Ort gekommen. Die ländliche Umgebung mit dem Trainingsplatz unter den grossen Lindenbäumen war für mich immer schon ein Platz der Erholung und der Verbundenheit mit Natur und Tier.

Ich habe mir damals sicher nicht vorgestellt, einmal Präsidentin dieser Ortsgruppe zu sein – und nun bin ich es!

Ich möchte, dass sich alle Mitglieder in unserer Ortsgruppe wohlfühlen und gerne mit Ihren Hunden bei uns Zeit verbringen. Ich habe einen aktiven Vorstand an meiner Seite und auch die Übungsleitung ist mit Regula Candrian erneut kompetent besetzt.

Ich bin mir bewusst, dass das Angebot an Freizeitaktivitäten riesig ist, umso mehr freue ich mich, wenn ich Euch Alle bei passender Gelegenheit sehe und der Verein nicht einfach Verein ist, sondern eine Institution wo Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenkommen und eine bereichernde Zeit miteinander verbringen.

In diesem Sinne freue ich mich auf meine Zeit als Präsidentin beim SC OG Schauenberg.

Der neue Vorstand



Michèle Piaz · Präsidentin

Hat ein Dentallabor mit 5 Mitarbeitern in Winterthur und spielt Posaune bei den Glungephoniker in Weisslingen. Ihre Labradorhündin Suki teilt das Zuhause mit drei Britisch-Kurzhaar Katzen.



Werner Brunner · Vizepräsident

Der neue Vice ist der „alte“ Kassier. Seit fünf Jahren pensioniert und seit 18 Jahren in der OG Schauenberg. Nebst der Arbeit mit Branco, seinem deutschen Schäferhund, ist Werner mit Aktivfitness und Velofahren beschäftigt. Als Hüttenwart kümmert er sich in verdankenswerter Weise um den Hüttenunterhalt und die Umgebung. Seine Bitte: helfe alle mit, den Verein aktiv zu erhalten und auch finanziell zu unterstützen.



Regi Candrian · Aktuarin, Übungsleiterin I

gelernte vet. med. Laborantin, 20 Jahre Berufshundeführerin beim Bund, jetzt selbständig im Bereich Hunde- und Hundehalter-Ausbildung. Momentan begleiten sie eine Malinois Hündin und zwei French Bulldogs durchs Leben.



Felix Wethli · Kassier

Ist gelernter Zahntechniker und arbeitet bei einer Schweizer Dentalfirma. Spielt auch Posaune bei den Glunggephoniker in Weisslingen. Seine Berger Blanc Suisse Hündin begleitet ihn durch den Alltag.



Ruedi Greder · Beisitzer

Hat eine Beratungsfirma für die Dentalbranche und ist als Basler natürlich Fasnächtler. Als Hobbykoch verwöhnt er seine Lebenspartnerin, unsere Präsidentin Mimi. Die gemeinsame Hündin Suki ist beim Kochen stets aufmerksame Zuschauerin.



Jacqueline Ammann · Übungsleiterin II

Mit ihrem Beauceron arbeitet sie im Sporthundebereich IPO. Ein Leben ohne Hund ist für sie unvorstellbar. Regelmässig besucht sie mit ihrem Beauceron Seminare und Kurse um auf dem neuesten Stand der Kynologie zu sein.

Organisation Übungsbetrieb

Wir sind eine kleine Gruppe von aktiven Hündelern mit den verschiedensten Rassen von klein bis gross. Wir sind als Ortsgruppe dem Schweizerischen Schäferhunde Klub unterstellt, nehmen aber auch Hundeführer mit anderen Rassen / Mixe auf.

Verantwortlich für den Übungsbetrieb sind 2 Übungsleiterinnen, die über viel Erfahrung in Sachen Hundehaltung, Ausbildung und Hundesport verfügen. Es ist uns wichtig, dass der Hundehalter lernt, den Hund so zu führen, dass dieser weiss, was von ihm gefordert wird. Unser Ziel ist, dass Hundeführer und Hund zu einem Team werden und auch im Alltag zuverlässig agieren können. Das sind die Grundlagen um im Sportbereich zu arbeiten.

Mit abwechslungsreichen Übungen arbeiten wir auf dieses Ziel hin. Zurzeit frischen wir die Basics etwas auf, arbeiten parallel dazu in den Klassen BH und IPO, Spass-Sport-Elemente ergänzen unsere Trainings. Momentan haben wir keinen eigenen Schutzhelfer, aber falls dies gewünscht würde, würden wir eine Lösung finden.

Auf das Hundehalter-Brevet hin kann bei uns ebenfalls geübt werden. Weiter geben wir auch gerne Hilfestellungen, wenn es mit dem Hund Probleme im Alltag gibt.

Der Übungsbeginn ist am Samstag ab 14.30 Uhr. Kurzfristige Änderungen bei den Übungen werden jeweils auf unserer Webseite

www.ogschauenberg.ch angekündigt.

Vorstellung der Übungsleiterin Regi Candrian

Gemeinsam auf dem Weg zu einem Team.

Seit über 40 Jahren halte ich Hunde und habe diese im Hundesport in den Klassen Schutzhund 3 (heute VPG), IPO 3, Sanitätshund 3 und Begleithund 2 abgeführt.

In dieser Zeit war ich in verschiedenen Hundeklubs zeitweise auch als

Übungsleiterin aktiv. 20 Jahre war ich Berufshundeführerin beim Bund und habe einige meiner Hunde für den Dienst als militärischer Schutzhund ausgebildet. Seit 8 Jahren züchte ich zudem Französische Bulldoggen.

Ich habe die Ausbildung zum Hundetrainer (vormals SKN Experten) absolviert und bin nun BLV und auch vom Veterinäramt ZH berechtigt Hundeausbildungskurse zu erteilen.

Da ich vor 3 Jahren den Dienst beim Bund quittiert habe, steht mir nun mehr Zeit zur Verfügung und diese nutze ich mit viel Freude für die Hundeführer der OG Schauenberg.

Mein detaillierter kynologischer Werdegang kann unter www.prauladaprada-hundeausbildung.ch in der Rubrik "über mich" nachgelesen werden.



Meine Strategie in der Hundeausbildung heisst ganz einfach. „klar und verständlich für den Hund und den Hundeführer.

Protokoll Generalversammlung Geschäftsjahr 2016

Die Generalversammlung fand am Freitag, 27. Januar 2017, 20.00 Uhr im Restaurant „Station/Loki“ in Hittnau statt

TRAKTANDEN

Begrüssung und Traktandenliste

Begrüssung: Die Präsidentin C. Schärer eröffnet um 20:05 Uhr die **64. GV des Vereinsjahrs 2016** und begrüsst die Anwesenden und besonders unseren Ehrenpräsident Joachim Sommer.

Entschuldigt haben sich: Barbara Bugmann, Inge und Peter Forster, Ruedi Pfister, Corinne Wettstein und Stefan Meury.

Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt

1. Wahl des Stimmzählers / der Stimmzählerin

Marco Schärer wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.
Es sind **12** stimmberechtigte anwesend. Absolutes Mehr: **7**

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 23.01.2016

(Protokoll wurde mit Bulletin verschickt)

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Abnahme der Jahresberichte der Präsidentin und Übungsleiterin

(liegt der Einladung bei)

Die Jahresberichte der Präsidentin und der Übungsleiterin werden einstimmig angenommen und durch Carmen Schärer verdankt.

4. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren sowie Entlastung des Kassiers, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung wird durch W. Brunner detailliert erläutert. Der Revisorenbericht wird durch Daniela Meury verlesen und sie beantragt den Kassenbericht zu genehmigen. Es wird von der Versammlung einstimmig Decharge für die Rechnung und den Revisorenbericht erteilt und verdankt.

Der Jahresbeitrag bleibt bei CHF 80.- für Aktive und CHF 50.- für Gönner.

5. Budget 2017

Das Budget 2017 wurde vorgestellt und kann bei W. Brunner eingesehen werden.

6. Mutationen

Eintritte: Rudolf Greder, Aktivmitglied (mit SC-Anmeldung)
Corinne Wettstein, Aktivgönnerin
Jacqueline Ammann, Aktivgönnerin
Michèle Rohrer, Aktivgönnerin

Austritte Stefan Meury

7. Rücktritte aus dem Vorstand

Carmen Schärer verliert folgende Rücktrittsgesuche:

- Carmen Schärer als Präsidentin
- Stefan Meury als Vizepräsident
- Ursi Bischof als Übungsleiterin

8. Wahlen (kein Wahljahr, nur Ersatz in den Vorstand)

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge zur Neubesetzung der freigewordenen Ämter abgegeben.

Gewählter Vorstand mit neuer Zusammensetzung

Präsidentin

Mimi Piaz, neu

Vizepräsident

Werner Brunner, bisher Kassier

Kassier	Felix Wethli , neu
Aktuarin	Regula Candrian , bisher
Beisitzer	Ruedi Greder , neu
Übungsleitung	Regula Candrian , neu
Übungsleitung II	Jacqueline Ammann , neu (nicht im Vorstand)

Die abtretenden Vorstandsmitglieder werden mit einem kleinen Präsent überrascht. Die engagierte Arbeit der Zurücktretenden wird gewürdigt und unter Applaus herzlich verdankt.

9. Revisoren

1. Daniela Meury, 2. Dani Bugmann, Ersatz: HR. Zehnder

10. Anträge des Vorstandes

Genehmigung des Miet-/Nutzungsvertrages mit dem Beauceronclub (SKBF) für Platz und Hütte der OG durch die GV Schauenberg (liegt an der GV auf)

Der Vertrag mit dem SKBF wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

11. Datenprogramm 2017

Wird durch W. Brunner erläutert und es werden einige Daten bereinigt. Die Liste wird mit unserem OG Jahresbulletin verschickt.

12. Ehrungen, Preise, Pokale

Es können dieses Jahr keine Preise vergeben werden

13. Verschiedenes

Webauftritt: wir haben einen neuen Webauftritt und einen neuen Domainnamen:
<https://www.ogschauenberg.ch>.

Die alte Webseite wird im Mai 2017 abgeschaltet!

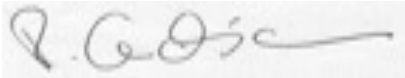
Infos werden nun vorwiegend auf dieser neuen Plattform online gestellt, Berichte und Fotos werden gerne entgegengenommen. Es wird wieder einen geschützten Bereich für den Vorstand zur Verfügung gestellt.

Spenden: W. Brunner macht etwas Werbung für Spenden. Auch Werbeplakate werden gerne gegen Entgelt angenommen.

Ende der GV: 21.25 Uhr

Hittnau, 27. Januar 2017

Aktuarin

A handwritten signature in black ink on a light background. The signature appears to be 'R. Candrian' written in a cursive style.

Regi Candrian

Jahresprogramm 2017

Datum/ Zeit	Anlass
Freitag 11. März 2017	Erste Übung
Samstag 09. Dez. 2017	Letzte Übung
Samstag 14.30 Uhr	Allgemeine Übungen
Freitag 27. Jan. 2017	GV OG Schauenberg
Samstag 8. April 2017	Hüttenputz mit Grillieren
Samstag und Sonntag 09. + 10. Sept. 2017 09. September 2017	Beauceron Wochenende mit Ausstellung und Mehrkampf
Sonntag 05. Nov. 2017	Herbstprüfung
Samstag 09. Dez. 2017	Schauenberg-Bummel

Voranzeige

Freitag 26. Jan. 2018 GV OG Schauenberg

Änderungen werden rechtzeitig über die Webseite, per SMS (WhatsApp), Mail und durch Aushang in der Clubhütte mitgeteilt.

Vor Feiertagen oder Veranstaltungen sind keine Übungen!

Arbeitstag im Schauenberg vom Samstag, 08. April 2017

Um 09.30 Uhr fährt Ernst Ammann bereits mit dem Bagger auf und auch die übrigen Arbeitssuchenden treffen ein und dann geht's los!

Als «Hüttenvater» verteile ich die Arbeit, sodass niemand Arbeit suchen muss und helfe wo es nötig ist. Ernst gräbt den Baumstrunk aus und pflügt die hintere Ecke des Übungsplatzes um; Fredi steigt mit dem Kärcher aufs Dach; Felix rückt mit der Motorsense den Brombeerstauden hinter der Hütte zu Leibe und Hansruedi ist der Feuermeister und beseitigt Stauden auf dem heissen Weg. Mimi und der Vertikutierer motoren auf dem Trainingsplatz herum; Regi reinigt die Aussenboxen und hilft Mimi beim Zusammenrechnen und die „Reinigungsfeen vom Schauenberg“, Ursi und Jacqueline, schrubben und dampfen die Hütte sauber.

Nach dem Mittagessen mit Pouletschenkeln und Hörnli Salat, von Werner gekonnt zubereitet, beginnt der Schlussspurt. Das Resultat kann sich sehen lassen, Hütte und Umgebung sind wieder herausgeputzt und die Arbeitscrew sichtlich müde! Ganz herzlichen Dank an alle für den tollen Einsatz.

Euer Vicepräsi und Hüttenwart

Werner



Ernst im Baggerfieber



Fredi akrobatisch



präsidiales Lachen



verdiente Pause

Artikel aus der Zeitschrift «Tierwelt»

«Kleiner Schnitt, grosse Wirkung»

Ein Paradigmenwandel zieht am tiermedizinischen Himmel auf. Bis vor wenigen Jahren wurden Hunde fast routinemässig kastriert. Doch nun mahnen Experten zur Vorsicht.

Von Regina Röttgen in Tierwelt 19 vom 11. Mai 2017

Die Gründe, die Hundehalter zur Entfernung der Hoden beziehungsweise Eierstöcke ihrer Vierbeiner bewegen, sind mannigfaltig und meist prophylaktischer Natur. Oft hoffen Halter dadurch Verhaltensproblemen ihres Hundes beizukommen. Nun zeigen aber neueste amerikanische Datenerhebungen, dass kastrierte Hunde tendenziell aggressiver, ängstlicher, aufgeregter und schlechter trainierbar sind als nicht kastrierte. Insbesondere solche, die noch im ersten Lebensjahr kastriert worden waren, stachen vermehrt als verhaltensauffällig heraus. In der Schweiz dürfen Hunde wegen Verhaltensproblemen kastriert werden. «Das Veterinäramt kann die Kastration bei auffällig gewordenen Hunden sogar anordnen», erklärt Sonja Doll Hadorn, Zoologin und Verhaltenstherapeutin im Kanton Zürich. Die Annahme, dass Kastration das Mittel der ersten Wahl ist, um unerwünschtes Verhalten zu reduzieren, sei heute allerdings zum Glück überholt. «Die Erfahrung hat gezeigt, dass in vielen Fällen die erhoffte Verhaltensänderung nicht eintraf oder sich die Situation gar verschlimmerte.»

Je früher, desto schlechter

Gerade die Frühkastration steht unter Beschuss. Heute weiss man, dass sie negative Folgen für die spätere Gesundheit des Tieres hat. Zudem spielen Geschlechtshormone bei der Entwicklung eine wichtige Rolle. «Die in der Pubertät entfachte Mischung aus Wachstumshormon und Nervenwachstumsfaktor, Sexual- und Stresshormonen bewirken im Gehirn des jugendlichen Hundes eine Restrukturierung: Wenig gebrauchte Verknüpfungen werden abgebaut, häufig beanspruchte Regionen vergrössert und effizienter gestaltet», sagt Doll Hadorn. Insbesondere

betroffen seien Bereiche, die in Zusammenhang mit sozialer Kompetenz und Beziehungsverhalten stünden. «Das Lebewesen wird somit vermehrt auf rationales statt auf emotionales Handeln vorbereitet.» Eine frühe Kastration vor Abschluss der körperlichen und psychischen Reife - die bei grossen Rassen bei 4 bis 5 Jahren liegt - könne man Hunden daher oft am Verhalten anmerken. Für den Hund kann dies einschneidende Folgen haben: Fallen die Geschlechtshormone weg und steigt aufgrund eines traumatischen Erlebnisses unmittelbar vor der Pubertät die Konzentration von Cortisol stark an, wird die Ausbildung der Hirnstrukturen unter Umständen so stark beeinflusst, dass der Hund «zeitlebens emotional instabil, bezüglich Lernverhalten und Gedächtnis eingeschränkt und oft krankheitsanfällig" wird, warnt Doll Hadorn.

Vorsicht bei Aggressionen

Die Hoffnung, dass Rüden ruhiger werden, ist oft Vater des Kastrationsgedankens. Doll Hadorn kennt die Problematik zum Beispiel beim für Hundebesitzer leidigen Jagdtrieb: «Mit dem Verhaltenskomplex des Jagens hat Testosteron jedoch kaum zu tun.»

Die Verhaltenstherapeutin rät hier von der Kastration ab: «Tatsächlich kann durch Kastration insbesondere bei Rüden eine Steigerung der Jagdambition beobachtet werden, da sie sich auf dem Spaziergang weniger für Artgenossen und deren Duftmarken interessieren.» Auch an der von Hundehaltern oft als unangenehm empfundenen Angewohnheit des Aufreitens ändert die Kastration meist wenig. «Aufreiten ist ein sehr vielseitig auftretendes Kommunikationssignal unter Hunden, das oft nicht sexuell motiviert ist», sagt Doll Hadorn. Bei Hündinnen könne sich die Häufigkeit nach der Kastration sogar erhöhen. Zeigt der Hund Aggressionen, hoffen viele Hundebesitzer das Problem per Kastration in den Griff zu bekommen. Doch laut Studien zeigen kastrierte Hündinnen mehr aggressives Verhalten als nicht kastrierte. Selbst bei sexuell bedingten Aggressionen kann eine Kastration «bei Hündinnen auch das Gegenteil bewirken, wobei sich ihre Aggression dann auch gegen männliche Kastraten richten kann», sagt Doll Hadorn.

Ob das aggressive Verhalten eines Hundes letztlich wirklich sexuell bedingt und somit durch Kastration eventuell vermindert werden kann, ist zudem unklar. «Aggressionen sind häufig multifaktoriell bedingt, sehr oft

aufgrund von Unsicherheit, Angstproblematiken, gesundheitlichen Problemen oder Kommunikationsproblemen», erklärt Maya Bräm Dubé, Veterinärin und Verhaltensmedizinerin. Eine Kastration nur aus Verhaltenssicht sei daher nur selten angezeigt.

Es ist nie zu spät

Generell sei eine gezielte Beeinflussung von Verhalten unmöglich, da dieses von genetischen, gesundheitlichen sowie erlernten Faktoren und Umweltfaktoren abhängt, sagt Bräm Dubé. Nur rein sexuelle Verhaltensweisen könnten durch Kastration gemindert werden: Sei der Rüde durch läufige Hündinnen so stark mitgenommen, dass er stets aufreite, im Haus und draussen markiere, ausbüxe, nicht mehr fresse und schlafe sowie kaum mehr ansprechbar sei, dann sei eine Kastration angebracht, sagt die Verhaltensmedizinerin. Doch auch hier gibt es keine Erfolgsgarantie. Gemäss der amerikanischen Studie ist bei Rüden in einem solchen Fall nur eine 50- bis 90-prozentige Verbesserung zu erwarten. Angst, dass es für eine Kastration irgendwann zu spät sein könnte, brauchen Hundehalter jedenfalls nicht zu haben. «Meistens nimmt das sexuelle Interesse an Artgenossen und damit verknüpfte Verhaltensweisen mit der Zeit auch nach einer späten Kastration ab», beruhigt Doll Hadorn. «In akuter Reizsituation wie zum Beispiel der Anwesenheit einer läufigen Hündin kann der Hund aber wie früher reagieren.» Bereits erlerntes Verhalten könne durch entsprechendes Lerntraining umgeformt werden.

Aktivmitglieder

Vorname · Name Festnetz	Strasse Mobile	Postleitzahl · Ort Mail
Michèle Piaz 052 384 11 11	Leisibüel 6a 079 468 03 82	8484 Weisslingen mimi.piaz@gmail.com
Werner Brunner 044 954 21 88	Im Berg 20 079 370 81 53	8332 Russikon brunner.fire@gmail.com
Felix Wethli -	Grabenwiese 6 079 126 42 13	8484 Weisslingen fwethli@gmail.com
Regula Candrian -	Hittnauerstrasse 14 079 404 16 13	8345 Adetswil basrouge1@gmail.com
Rudolf Greder 052 384 11 11	Leisibüel 6a 078 870 12 79	8484 Weisslingen r.greder@bluewin.ch
Jacqueline Ammann -	Weiherweg 5 079 843 76 03	9547 Wittenwil j.ammann@outlook.com
Christian Bernet 071 966 34 08	Murgtalstrasse 20 079 435 97 14	9542 Münchwilen evelyn.bernet-sommer@thurweb.ch
Ursula Bischof 071 994 11 08	Kirchweg 674 079 223 38 81	9650 Nesslau ursi.bischof@bluewin.ch
Barbara Bugmann 052 384 10 55	Steinacher 54a 079 420 25 65	8484 Weisslingen babugmann@gmail.com
Peter Forster 052 383 29 88	Schwendistrasse 7 -	8486 Rikon p.i.forster@bluewin.ch
Daniela Meury 052 397 28 06	Hörnlistrasse 59 079 362 25 97	8496 Steg im Tösstal joylela@hotmail.com
Carmen Saner 044 942 30 11	Grindelstrasse 45 076 583 22 07	8604 Volketswil carmen.saner@bluewin.ch
Carmen Schärer 043 558 47 03	Im Baumgarten 5 079 616 28 30	8494 Bauma haebilein@hotmail.com
Marco Schärer 043 558 47 03	Im Baumgarten 5 079 949 97 87	8494 Bauma marco_schaerer@hotmail.com
Andreas Sommer 071 911 03 32	Florapark 4 079 662 77 25	9500 Will -
Franziska Walser 071 657 19 56	Schulwies 4 078 699 05 62	8514 Amlikon-Bissegg fwalser@bluewin.ch

Vorname · Name Festnetz	Strasse Mobile	Postleitzahl · Ort Mail
Hans-Rudolf Zehnder 052 385 39 52	Feldstrasse 24 079 438 70 05	8488 Turbenthal hrzehnder@gmx.ch
Judith Villiger 052 386 33 07	Blitterswilerstr. 50 079 824 72 02	8493 Saland judith.villiger@bluewin.ch
Corinne Wettstein 044 391 42 82	Breitstrasse 13 079 361 97 45	8487 Zell co.wettstein@bluewin.ch
Michèle Rohrer -	Burgstrasse 7 079 406 54 84	8604 Volketswil micheleschn@bluewin.ch

Gönnermitglieder

Evelyn Bernet 071 966 34 08	Murgtalstrasse 30 079 236 75 77	9542 Münchwilen evelyn.bernet-sommer@thurweb.ch
Peter Deflorin 062 758 10 11	Sonnenrain 101 079 707 13 39	5058 Wiliberg deflo214@bluewin.ch
Ingeborg Forster 052 383 29 88	Schwendstrasse 7 -	8486 Rikon p.i.forster@bluewin.ch
Kurt Frischknecht 044 950 28 52	Hostet 4 079 390 36 05	8335 Hittnau fk36@bluewin.ch
Ruedi Pfister 052 243 15 14	Im Melcher 12 079 832 59 76	8352 Elsau pfister_baltisberger@bluewin.ch
Barbara Schenkel -	Florastrasse 50 076 537 86 21	8620 Wetzikon amber-fly@bluewin.ch

Ehrenmitglieder

Peter Krause 052 720 34 33	Zelglistrasse 3b 079 215 69 14	8500 Frauenfeld -
Jakob Schwank -	c/o Alterszentrum Geeren	8472 Seuzach -
Joachim Sommer 071 966 27 90	Untermattstr. 11a 079 468 01 17	8370 Sirnach joachim@sommer.tv
Peter Huber 052 203 33 10	Postfach 137 079 352 25 90	8411 Winterthur -
Walter Kindlimann 052 720 72 02	Im Zentrum -	8522 Häuslenen -

Vorname · Name Festnetz	Strasse Mobile	Postleitzahl · Ort Mail
Urs Zehnder 052 316 18 33	Hofackerstrasse 19 079 224 18 83	8471 Oberwil -

Helfer und Kontakt

Andrea Schaub 044 937 18 77	Kemptonerstr. 9a 079 353 09 17	8340 Hinwil -
Karin Sommer 071 911 03 32	Florapark 4 -	9500 Will -
Angelo Steccanella -	Kellentobel 117 076 248 54 50	9425 Thal a.steccanella2@gmx.ch

Adressänderungen oder Korrekturen bitte direkt der Redaktion des Bulletin melden. Vielen Dank!

Mail der Redaktion: r.greder@bluewin.ch

News und Informationen

Neue Bankverbindung des Vereins

Zürcher Kantonalbank
IBAN CH54 0070 0110 0067 2474 6

Für Finanzfragen ist unser neuer Kassier, Felix Wethli, Euer Ansprechpartner!

Neue Adresse unserer Homepage

Unsere Homepage, die von Regi Candrian unterhalten wird, findet man unter

www.ogschauenberg.ch

regelmässige Information und das aktuellste Mitgliederverzeichnis finden sie unter dieser Domain.

Ihre Beiträge nimmt Regi Candrian per Mail

basrouge1@gmail.com

gerne entgegen.

Bulletin Impressum

Ausgaben:	1 – 2 pro Jahr
Redaktion und Druck:	Rudolf Greder, Weisslingen
Mail für Beiträge:	r.greder@bluewin.ch

Das Bulletin wird nach Versand auch auf der Homepage als PDF zum Download zur Verfügung stehen!